

# UniVorsorge 1 AZP<sup>1</sup>

## Rentenfonds

Risikoklasse:<sup>2</sup>  geringes Risiko  mäßiges Risiko  erhöhtes Risiko  hohes Risiko  sehr hohes Risiko

### Risikoprofil des typischen Anlegers

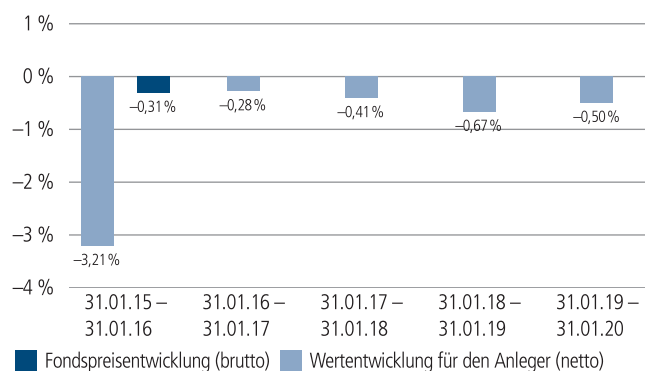
Konservativ Risikoscheu Risikobereit Spekulativ Hoch spekulativ

Der UniVorsorge 1 AZP ist in die Risikoklasse blau eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für konservative Anleger, die geringe Risiken akzeptieren.

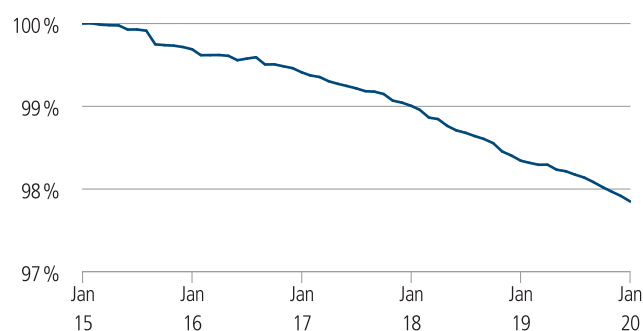
### Anlagestrategie

Das Fondsvermögen wird überwiegend in Anleihen weltweiter Emittenten angelegt. Darüber hinaus kann auch in Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine investiert werden. Es kann auch vollständig in Bankguthaben beziehungsweise Geldmarktinstrumente investiert werden. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) soll bis zu etwa 1 Jahr betragen. In Anleihen der Aussteller Bundesrepublik Deutschland, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) dürfen mehr als 35 Prozent des Fondsvermögens angelegt werden. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel. Die Strategie des Fonds zielt darauf ab, eine durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) des Fonds von bis zu ca. einem Jahr zu erreichen. Das Fondsmanagement trifft dabei auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen aktive Anlageentscheidungen.

### Historische Wertentwicklung per 31.01.2020



### Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2019	2018	2017
annualisiert	–	–	–0,50 %	–0,53 %	–0,43 %	–	–0,37 %	–0,50 %	–0,65 %	–0,42 %
absolut	–0,07 %	–0,07 %	–0,50 %	–1,57 %	–2,15 %	–	–2,97 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 31.01.2015 bis 31.01.2020. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

3120-202001-001

# UniVorsorge 1 AZP<sup>1</sup>

## Rentenfonds

### Kommentar des Fondsmanagements<sup>3</sup>

Zeitraum: 01.01.2020 - 31.01.2020

#### Hohe Nachfrage lässt Renditen fallen

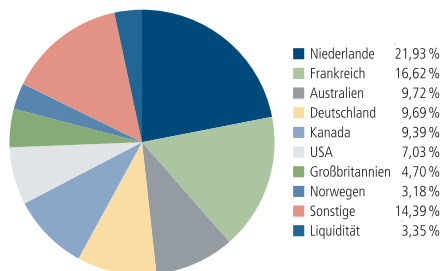
Die Unterzeichnung des Phase I-Handelsabkommens zwischen den USA und China, ein sehr hohes Neuemissionsaufkommen sowie die Ausbreitung des Corona-Virus waren herausragende Kapitalmarktthemen im Januar. Während der Handelskonflikt schnell abgehakt war, führte die Ausbreitung des Corona-Virus zu rückläufigen Renditen an den Staatsanleihemärkten.

Zunächst stand die Neuemissionsflut in nahezu allen Rentensegmenten im Blickpunkt. Ab Mitte Januar war dann das Corona-Virus marktbestimmender Faktor. Die Flucht in sichere Papiere ließ die Renditen fallen. Der Schatzfuture stieg von 111,90 auf 112,10 Punkte per Ende Januar an. Der 3-Monats-EURIBOR fiel um einen auf minus 39 Basispunkte. Mit Blick auf die deutsche Zinsstrukturkurve war aus markttechnischen Gründen (Jahreswechsel) im unterjährigen Bereich allerdings ein Anstieg der Renditen zu beobachten. Bei den Fälligkeiten ab zwei Jahren aufwärts fiel dann aufgrund der Risikoaversion die Verzinsung auf der Bundkurve.

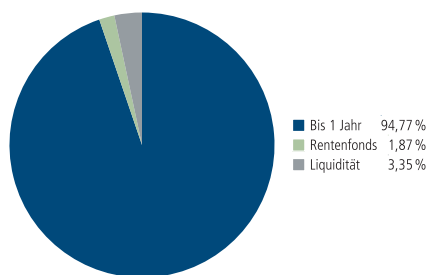
Auf der Sitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) am 23. Januar gab es wie erwartet keine Veränderungen der geldpolitischen Ausrichtung. Ein Schwerpunkt der Sitzung war die Strategieüberarbeitung, vor allem in Hinblick auf das Erreichen des Inflationsziels der EZB. Wir rechnen bis auf Weiteres nicht mit einer fundamentalen Änderung der Inflationsmessung. Zudem erfolgte eine positive Einschätzung des Tiering-Systems. Daraus lässt sich schließen, dass es wohl auf längere Zeit bei negativen Zinsen bleiben wird. Die EZB scheint den jüngsten Aussagen zufolge weiter ihrer aktuellen Zinspolitik und nicht dem Weg der schwedischen Riksbank zu folgen. Diese hatte den Leitzins auf null Prozent angehoben, um Negativzinsen zu vermeiden.

Mit Blick auf den Unternehmensanleihemarkt konnte die dort gehandelten Kurzläufer (ICE BofA Merrill Lynch 1-3 Year Euro Corporate-Index, ER01) vom allgemein rückläufigen Renditetrend profitieren und 0,2 Prozent zulegen. Die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) weiteten sich um drei auf 39 Basispunkte aus. Der hohe Anlagebedarf der Anleger im Niedrigzinsumfeld und das Ankaufprogramm der EZB unterstützen weiterhin das Segment der Unternehmensanleihen.

### Fondsstruktur nach Ländern



### Fondsstruktur nach durchschnittlicher Zinsbindung



### Größte Rentenwerte

0.000 % Bremen Reg.S. FRN v. 13(2020)	4,69 %
0.257 % Société Générale 19 (2021)	4,09 %
0.10 % Westpac Banking v. 18(2020)	3,45 %
3.875 % DNB Bank v. 10(2020)	3,18 %
0.304 % Siemens Fin. 19(2021)	3,16 %
0.179 % Nat. Australia Bk. 16(21)	3,14 %
0.20 % Santander Consumer Fin. 19(2021)	3,14 %
0.00 % ING Bank NV v. 18(2020)	3,13 %
0.101 % Swedbank AB EMTN Reg.S. FRN v. 15(2020)	3,13 %
0.292 % Credit Agricole v. 14(2021)	3,13 %

### Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

<b>Fondsstruktur</b>	
Bankschuldverschreibungen	81,16 %
Unternehmensanleihen	7,35 %
Staatsanleihen	4,69 %
Pfandbriefe	1,58 %
Rentenfonds	1,87 %
Liquidität <sup>4</sup>	3,35 %
∅ Restlaufzeit <sup>5</sup>	9 Monate
∅ Zinsbindungsdauer <sup>6</sup>	2 Monate
∅ Rendite <sup>7</sup>	-0,47 %
∅ Rating <sup>8</sup>	A-

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 31.01.2020

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

# UniVorsorge 1 AZP<sup>1</sup>

## Rentenfonds

### Fondsinformationen

WKN	A1JLAC
ISIN	LU0683715469
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	01.11.2011
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 31.01.2020	47,10 EUR
Fondsvermögen per 31.01.2020	14 Mio. EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend Ende September
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.

### Konditionen

Ausgabeaufschlag <sup>9</sup>	3,00 % vom Anteilwert Hiervon erhält Ihre Bank 90,00 – 100,00 %. <sup>10</sup>
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,50 % p. a., maximal 0,70 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25,00 – 35,00 %. <sup>10</sup>
Laufende Kosten <sup>11</sup>	0,29 %

### Der richtige Fonds für Sie?!

#### Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Ertragschancen des Euro-Rentenmarktes mit einer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer (Duration) des Fonds von bis zu ca. einem Jahr nutzen möchten.
- ... geringe Risiken akzeptieren.

#### Die Chancen im Einzelnen:

- Ertragschancen des Euro-Rentenmarktes.
- Professionelles Fondsmanagement.
- Grundsätzlich bewertungstäglich verfügbar.

#### Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine geringen Risiken akzeptieren.

#### Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Konzentration des Risikos auf einen bzw. wenige Emittenten.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

3120-202001-001

# UniVorsorge 1 AZP<sup>1</sup>

## Rentenfonds

<sup>1</sup> UniVorsorge 1 AZP ist eine Anteilklasse des Sondervermögens UniVorsorge 1.

<sup>2</sup> Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.

<sup>3</sup> Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.

<sup>4</sup> Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.

<sup>5</sup> Die durchschnittliche Restlaufzeit bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.

<sup>6</sup> Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.

<sup>7</sup> Die durchschnittliche Rendite (brutto) bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.

<sup>8</sup> Das durchschnittliche Rating bezieht sich auf das Rentenvermögen inklusive Kasse. Eigene Berechnung (aufgrund eines Durchschnittsratings aus den vorliegenden Ratings), inkl. der Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich und Berücksichtigung von Kreditderivate (CDS).

<sup>9</sup> Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabaufschlag erhoben.

<sup>10</sup> Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebsfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltdauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.

<sup>11</sup> Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2018 - 30.09.2019 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

### Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf [www.union-investment.de/LU0683715469](http://www.union-investment.de/LU0683715469).

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der UniVorsorge 1 AZP unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem UniVorsorge 1 AZP besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Luxembourg S.A. kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbart ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, [service@union-investment.de](mailto:service@union-investment.de), [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de).